



#10  
**OPEN STUDIOS // OPEN MINDS**  
miu (RYUTARO MIMURA)

**f!m** filmwerkstatt  
düsseldorf

*12'55 Min, Full-HD, Produktion: Junge Filmwerkstatt Düsseldorf, 2020*

**Künstler**

miu (Ryutaro Mimura), \*1976 in Japan

**Beteiligte Jugendliche**

Haley Hoyer, Leo Milo Matteo Näckel, Latin Preuss

**Kooperierende Schulen**

Goethe-Gymnasium Düsseldorf und andere

**f!m** filmwerkstatt  
düsseldorf

[www.open-studios-open-minds.de](http://www.open-studios-open-minds.de)

Filmwerkstatt Düsseldorf

Birkenstraße 47, Hinterhof, 40233 Düsseldorf

[kemmerling@filmwerkstatt-duesseldorf.de](mailto:kemmerling@filmwerkstatt-duesseldorf.de)

## Gattung und Arbeitsweisen

geboren 1976 in Japan, arbeitet als Konzeptkünstler, Komponist, Programmierer und Autor. Studium der Sonologie und elektronischen Musik am Kunitachi College of Music (Tokyo) und am Koninklijk Conservatorium (Den Haag). Seit 2001 tätig als freischaffender Künstler. Nach Stationen in Den Haag, London, Bochum und Ulm lebt und arbeitet er seit fünf Jahren in Düsseldorf. Seine interdisziplinäre Arbeiten sind geprägt durch verschiedene interkulturelle Erfahrungen. Japan, sein Heimatland, ist ihm dadurch unter der Hand zu einem fiktiven und imaginären Gebiet geworden, nicht fremd und doch kein Zuhause. Vor diesem Hintergrund interessiert ihn die Entwicklung einer interdisziplinären Performance, die sich zwischen Realität, Fiktion und Erscheinung bewegt. Bisher wurden seine Projekte durch das Kulturrat der Stadt Düsseldorf, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, NRW KULTURsekretariat, Kunststiftung NRW und Musikfonds e.V. gefördert. (Text entnommen von der Internetseite des Künstlers)

## Reaktionen der Jugendlichen

In den Räumen der Filmwerkstatt Düsseldorf entwickelten die Jugendlichen, ausgehend vom Material des Künstlers *miu*, eine eigene audiovisuelle Arbeit. Dazu bearbeiteten und verfremdeten sie das Material der vorliegenden Video-Trailer zu *mius* Arbeiten mit Hilfe von Musik- und Schnittsoftware. Die Jugendlichen erzeugten ein eigenes videographisches Statement, das wiederum Teil des Films ist.

Weiterhin konzipierten die Jugendlichen ein Interviewsetting, welches ein widerkehrendes künstlerisches Mitteln von *miu* als Vorlage hat: Distanz zwischen auftretenden Protagonisten. In unserem Fall saßen *miu* (als Interviewter) und Laurin (als Interviewer) in zwei getrennten Räumen. Über eine Live-Kamera-Monitor-Installation konnten sie sich hören und sehen. Eine reale Begegnung während des Interviews fand nicht statt.

## Links

Website des Künstlers: [www.milch-labor.com](http://www.milch-labor.com)  
[www.modell-tri.org](http://www.modell-tri.org)

## Kataloge



[www.open-studios-open-minds.de](http://www.open-studios-open-minds.de)

Filmwerkstatt Düsseldorf

Birkenstraße 47, Hinterhof, 40233 Düsseldorf

[kemmerling@filmwerkstatt-duesseldorf.de](mailto:kemmerling@filmwerkstatt-duesseldorf.de)